



N. 266

CLIMATE REPORT

Südtirol - Alto Adige

Februar - febbraio 2018

1. Klima

Der Februar war temperaturmäßig ein teils durchschnittlicher, teils zu kalter Monat. In ganz Südtirol war es zudem relativ trocken.

Das markanteste Ereignis war eine mehrtägige Kältewelle am Monatsende.

1. Clima

Nel mese di febbraio si sono registrate temperature in parte nella norma ed in parte piuttosto fredde. Complessivamente gli apporti di precipitazione sono stati inferiori alle attese. L'evento più rilevante è stata una irruzione di aria fredda durata diversi giorni verso fine mese.

2. Wetterverlauf

Die Wolken überwiegen und im Laufe des Tages breiten sich die Niederschläge auf das ganze Land aus, am stärksten sind sie am Abend. Die Schneefallgrenze liegt zunächst um 700 m, steigt im Laufe des Nachmittags auf 1000 m und sinkt am Abend auf 500 m. Die größten Neuschneemengen kommen im Nordosten Südtirols zusammen, auf den Bergen fällt bis zu ein halber Meter Schnee.

Die nachlassenden Niederschläge beschränken sich auf der Osthälfte Südtirols. Richtung Westen gibt es ein paar Sonnenstrahlen.

Zunächst ist der Himmel stark bewölkt bis bedeckt mit ein paar schwachen Niederschlägen. Am Nachmittag kommt es im Westen zu ein paar Auflockerungen.

Der Tag verläuft überwiegend sonnig mit ein paar harmlosen Wolkenfeldern.

Der Tag startet vielerorts mit Hochnebel und Wolken. Tagsüber lockert es vor allem im Vinschgau auf, im Süden bleibt es meist bewölkt.

Es ist überwiegend bewölkt, die Sonne zeigt sich nur zwischendurch. Am freundlichsten ist es im Vinschgau.

Am Vormittag fallen im Raum Bozen und in der Osthälfte des Landes Schneeflocken. Am Nachmittag lösen sich die Wolken auf und es überwiegt der Sonnenschein.

In der Früh ist es bedeckt, am Vormittag lösen sich die Wolken von Norden her auf, es wird sonnig. Am Nachmittag zieht von Süden her allmählich Hochnebel auf.

In einigen Landesteilen gibt es Hochnebel, im Vinschgau überwiegt der Sonnenschein.

2. Analisi meteorologica

In cielo prevalgono le nubi con precipitazioni sempre più diffuse nel corso della giornata, più intense verso sera.. Limite delle nevicate inizialmente sui 700 m, in aumento fino a 1000 m nel pomeriggio prima di ricalare fino a 500 m in serata. Gli apporti più consistenti di precipitazione si registrano a nordest dove in quota cadono fino a 50 cm di neve fresca.

1

Le precipitazioni residue tendono ad interessare solo la parte orientale del territorio. Verso ovest qualche isolato sprazzo di sole.

2

Inizialmente il cielo si presenta molto nuvoloso o coperto con qualche debole precipitazione. Dal pomeriggio schiarite da ovest.

3

Tempo in prevalenza soleggiato con solo qualche nube innocua.

4

La giornata inizia con nubi basse diffuse. Di seguito schiarite soprattutto sulla Val Venosta. A sud il cielo rimane in prevalenza nuvoloso.

5

Cielo in prevalenza nuvoloso con solo tratti soleggiati. Condizioni migliori sulla Val Venosta.

6

Al mattino si registrano debolissime nevicate sull'area di Bolzano e sui settori orientali del territorio. Nel pomeriggio torna il sole.

7

Durante le prime ore del mattino il cielo è coperto, di seguito da nord arrivano le schiarite. Nel pomeriggio da sud nubi basse.

8

Nubi medio-basse interessano alcune zone del territorio, sulla Val Venosta prevale il sole.



Am Vormittag gibt es teils Hochnebel und Nebel. Im Tagesverlauf wird es sonnig.		Al primo mattino nubi basse e nebbie interessano le valli. In giornata tempo soleggiato.
Der Tag verläuft sonnig, am Alpenhauptkamm tauchen ab dem späten Vormittag dichtere Wolken auf.		Tempo soleggiato salvo qualche annuvolamento sulla cresta di confine dalla tarda mattinata.
In den frühen Morgenstunden schneit es im ganzen Land. Meist sind es wenige Zentimeter, am meisten Schnee fällt in den Dolomiten mit rund 10 cm. In der Früh klingen die meisten Schneefälle ab, auf den Bergen bleibt es länger unbeständig. Am Nachmittag lockern die Wolken im Westen etwas auf.		Durante le prime ore del mattino nevica diffusamente con apporti fino a 10 cm di neve fresca sulle Dolomiti, qualche centimetro altrove. Di seguito i fenomeni si attenuano ad iniziare dalle valli. Nel pomeriggio arrivano schiarite da ovest.
Am Vormittag wird es zunehmend sonnig, am Nachmittag tauchen im Osten wieder dichtere Wolken auf.		Al mattino il tempo è in prevalenza soleggiato mentre nel pomeriggio sui settori orientali sono presenti nubi anche intense.
Der Tag verläuft sonnig mit ein paar harmlosen Wolken.		Tempo soleggiato con solo qualche nube innocua.
Aus Nordwesten ziehen teils dichte Wolkenfelder durch und die Sonne scheint nur mehr zeitweise. Am Nachmittag und Abend setzt am Alpenhauptkamm leichter Schneefall ein.		Soleggiato a tratti per il transito di nuvolosità da nordovest. Dal pomeriggio deboli nevicate interessano la cresta di confine.
Am Vormittag schneit es am Alpenhauptkamm noch leicht, abseits davon ist es recht sonnig.		Al mattino deboli nevicate interessano la cresta di confine. Altrove abbastanza soleggiato tutta la giornata.
Wechselnd bis stark bewölkt. Am Abend und in der Nacht gebietsweise Niederschläge, Schneefallgrenze rund 1000 m.		Cielo tra variabilmente e molto nuvoloso con precipitazioni in serata e durante la notte. Limite delle nevicate sui 1000 m circa.
Der Tag verläuft wechselnd bewölkt, am wenigsten Sonne gibt es in den Dolomiten und im Pustertal.		Cielo variabilmente nuvoloso con addensamenti più consistenti sulle Dolomiti e Val Pusteria.
Der Tag bringt eine freundliche Mischung aus Sonne und Wolken.		Alternanza tra sole e nubi.
Am Vormittag ist es überall sonnig. Am Nachmittag zieht es im Pustertal zu und auf den Bergen fallen ein paar Schneeflocken, sonst bleibt es freundlich.		Al mattino il tempo è soleggiato ovunque. Nel pomeriggio annuvolamenti interessano la Val Pusteria con debolissime nevicate sui monti.
Der Tag verläuft sonnig mit wenigen Wolken. In vielen Tälern weht Nordföhn, im Pustertal Ostwind.		Soleggiato con poche nubi in cielo. In molte valli soffia il Föhn da nord, in Val Pusteria vento da est.
Der Himmel ist meist stark bewölkt, die Sonne zeigt sich höchstens zwischendurch und auf den Bergen bzw. im oberen Pustertal schneit es leicht. In vielen Tälern ist es windig.		Cielo molto nuvoloso con solo sprazzi di sole e deboli nevicate in montagna ed in alta Val Pusteria. Clima ventoso in molte vallate.
Am Vormittag lockern die Wolken auf, letzte Schneeschauer auf den Bergen klingen ab. Der Nachmittag verläuft recht sonnig. Vor allem im Pustertal bleibt es windig.		Durante la mattinata le nubi si diradano e gli ultimi rovesci si esauriscono. Nel pomeriggio tempo abbastanza soleggiato. Soprattutto in Val Pusteria clima ancora ventoso.
Bis zum Vormittag löst sich der morgendliche Hochnebel überall auf und es ist sonnig. Im Pustertal weht Ostwind, in den restlichen Tälern Nordföhn.		Nel corso della mattinata le nubi basse si diradano lasciando spazio al sole. In Val Pusteria soffia vento da est, nelle altre valli è presente il Föhn da nord.
Im Norden lockern die Wolken auf und es wird zunehmend sonnig, im Süden bleibt es dicht bewölkt und am Vormittag schneit es leicht vom unteren Vinschgau bis ins Unterland. Es wird deutlich kälter.		A nord le nubi tendono a diradarsi mentre a sud il cielo rimane molto nuvoloso con deboli nevicate sulla Bassa Venosta e Atesina. Temperature in calo.
Der Tag verläuft sonnig, am Nachmittag tauchen aus Osten dichte Wolken auf.		Tempo soleggiato. Nel pomeriggio da est arriva della nuvolosità consistente.
Der Tag bringt Sonne und Wolken, die dichtesten Wolken gibt es im Pustertal.		Sole e nubi con addensamenti più consistenti sulla Val Pusteria.
Bis in den Nachmittag hinein ist es sehr sonnig, danach ziehen aus Südwesten einige Wolken auf.		Fino a pomeriggio inoltrato domina il sole. Di seguito da sudovest arrivano delle nubi.

3. Temperaturen

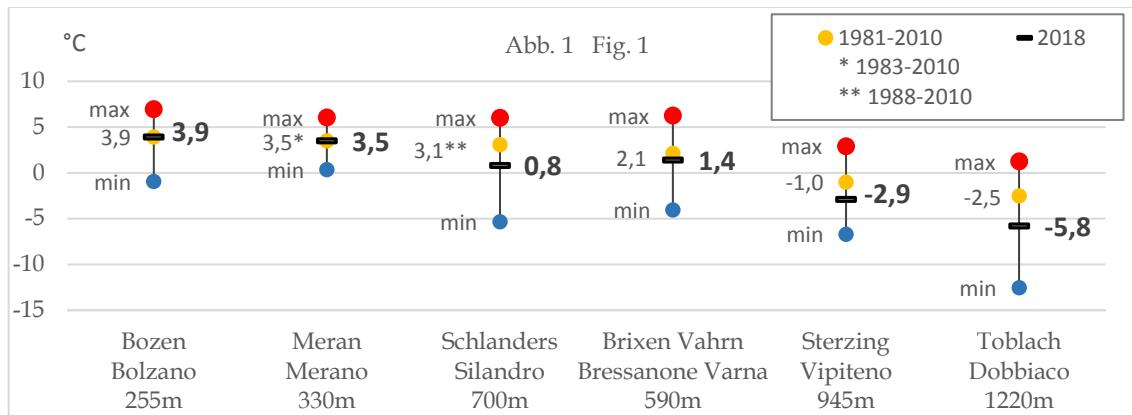


Abb. 1: Monatsmitteltemperatur (schwarz), langjähriges Mittel der Periode 1981-2010 (gelb), Spannweite zwischen höchsten (max) und tiefsten (min) Monatsmittel seit Beginn der Aufzeichnung: In den tiefen Lagen wie dem Etschtal lagen die Temperaturen genau im Durchschnitt. In den höheren Tälern, vor allem im Pustertal, war es deutlich kälter als im Durchschnitt.

Fig. 1: Temperatura media mensile (nero) e valore medio del periodo 1981-2010 (giallo), valore massimo (max) e minimo (min) assoluto delle medie mensili nel periodo di registrazione. A quote basse, ad esempio in Val d'Adige, le temperature medie del mese risultano prossime ai valori di riferimento mentre nelle vallate più alte, in particolare in Val Pusteria, i valori termici sono stati decisamente più freddi delle medie.

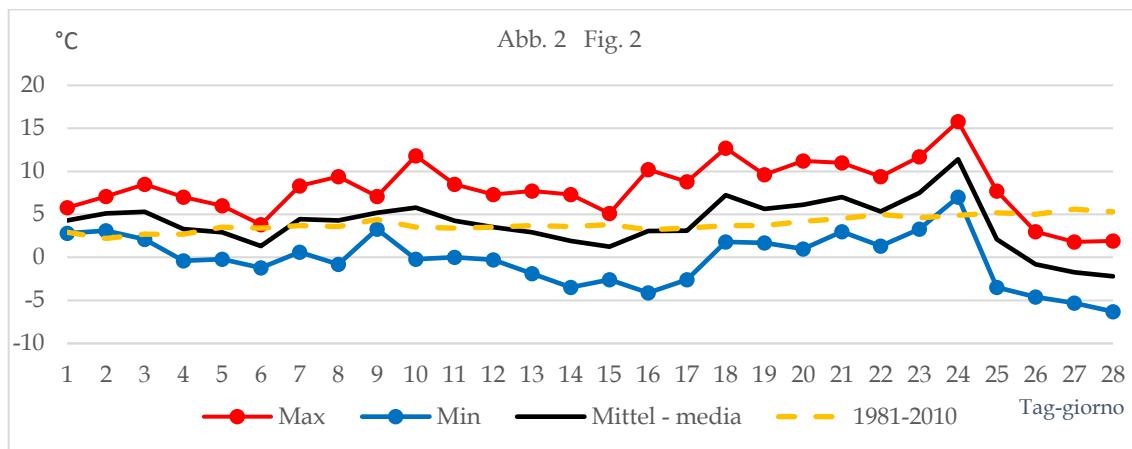


Abb. 2: Station Bozen. Tägliche Temperaturminimum (blau), -maximum (rot), Tagesmitteltemperatur (schwarz) und langjährige Tagesmitteltemperatur 1981-2010 (strichliert): Die Temperaturen lagen zunächst nahe den Mittelwerten. In der letzten Woche folgte auf milder Tage eine mehrtägige kräftige Kältewelle .

Fig. 2: stazione di Bolzano. Temperature minime (blu), massime (rosso) e medie (nero) giornaliere. I valori medi per il periodo 1981-2010 sono riportati tratteggiati. Durante la prima parte del mese le temperature sono state in linea con le medie di lungo periodo. Durante l'ultima settimana si è registrato un deciso abbassamento per l'arrivo di aria fredda da nord.

4. Niederschlag

4. Precipitazioni

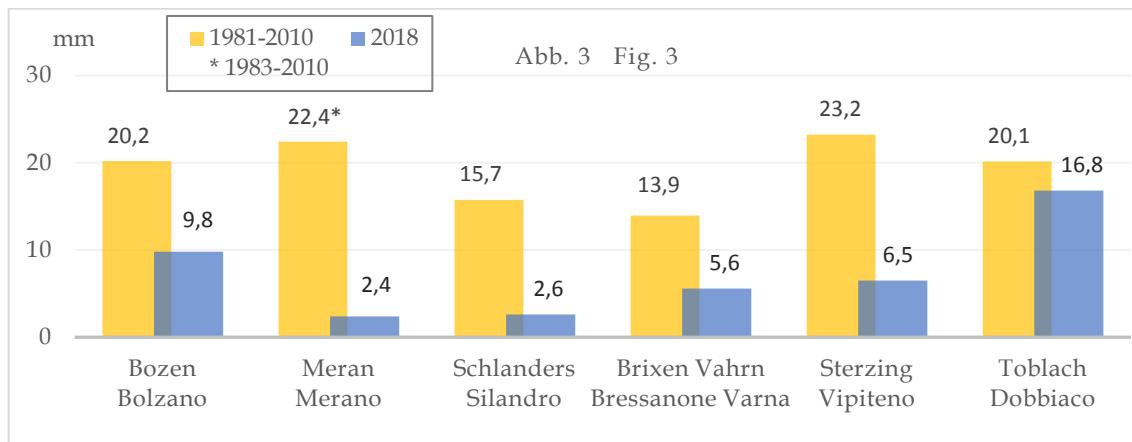


Abb. 3: Monatliche Niederschlagssummen (blau), Mittelwert der Periode 1981-2010 (gelb); Anders als wie die Monate Dezember und Jänner verlief der Februar relativ trocken mit nur wenigen Millimetern Niederschlag.

Fig. 3: precipitazione totale del mese (blu) e valori di riferimento nel periodo 1981-2010 (giallo). Il mese è stato relativamente siccioso a differenza di dicembre e gennaio.

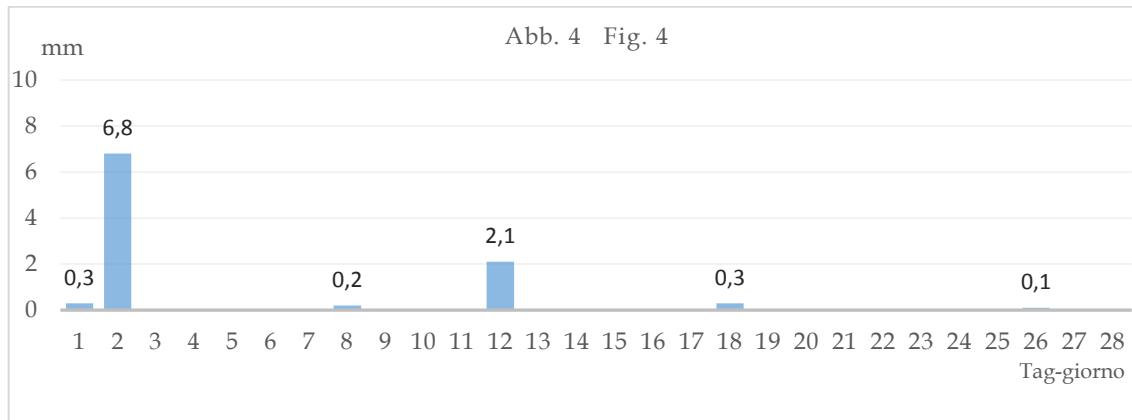


Abb. 4: Station Bozen, tägliche Niederschlagssummen (Zeitraum 09.00 Uhr MEZ des Vortages bis 09.00 Uhr MEZ des aktuellen Tages): In Bozen gab es nur wenige und unergiebige Niederschlagsereignisse, am meisten Regen fiel am 1. Februar.

Fig. 4: precipitazione giornaliera a Bolzano (si riferisce alle 24 ore comprese tra le ore 9:00 - ora solare - del giorno precedente e le ore 9:00 del giorno attuale). Pochi eventi con scarsi apporti a Bolzano. La precipitazione più abbondante si è avuta il giorno 1.

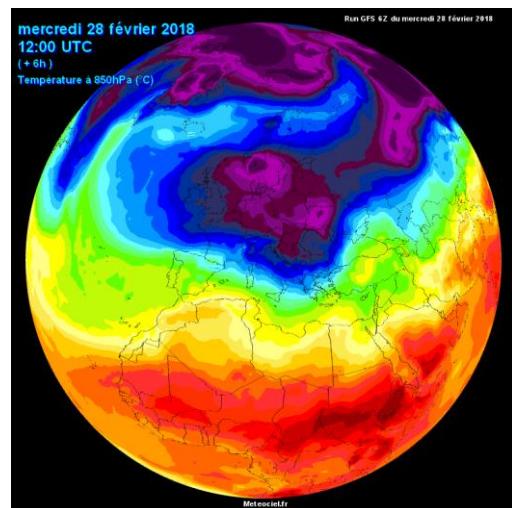
Winter 2017/2018



Matsch, in der Nähe der Oberetleshütte: Jänner 2018
Mazia, nei pressi del rifugio di Oberetleshütte: gennaio 2018

Der meteorologische Winter 2017/2018 war in ganz Südtirol schneereich, es sind in etwa doppelt so viele Niederschläge gefallen wie gewöhnlich. Überdurchschnittlich waren dabei die Monate Dezember und Jänner, während der Februar relativ trocken verlief. Die täglich aufsummierte Neuschneemenge betrug in Ladurns (Pflersch) knapp 5 Meter, in Kasern (Prettau) und Rojen (Reschen) kam man auf 4 Meter. In den tiefen Lagen wie dem Etschtal waren die Schneefälle hingegen selten ergiebig, mit acht Ereignissen hat es aber häufig geschneit. Zu Beginn des meteorologischen Frühlings, am 1. März als auch am 2. März schneite es in Bozen zwei weitere Male. Temperaturmäßig war der Winter im Großen und Ganzen ausgeglichen. Im Etschtal lagen die Temperaturen leicht über dem Durchschnitt, im durchgehend schneebedeckten Pustertal hingegen um 1° unter dem Mittel. Zwischen der höchsten und tiefsten Temperatur des Winters lagen nur vier Tage. Am 24. Februar wurden in Branzoll mit Föhnunterstützung +16,5° gemessen, am 28. Februar gab es in Welsberg -23,6°, in St. Jakob in Pfitsch sogar -25,9°. Die tiefen Temperaturen am letzten Wintertag war einem äußerst markanten Kälteeinbruch aus Russland zu verdanken. Vom 25. bis 28. Februar gelangte mit einer Nordostströmung kontinentale Kaltluft aus Russland nach Mitteleuropa. Auf der Grawand in Schnals (3320 m) und auf dem Signalgipfel des Wilden Freigers (3400 m) wurden -31,9° bzw. -31,8° gemessen und damit nahe am bisherigen Rekordwert von -32,1° (Februar 2012). Ein solch kräftiger Kälteeinbruch ist selten, ganz besonders für sein spätes Auftreten Ende Februar.

Inverno 2017/2018



Kaltluftvorstoß aus Russland Ende Februar über Europa
Irruzione di aria fredda dalla Russia verso l'Europa a fine febbraio

L'inverno meteorologico 2017/2018 è stato ricco di neve in tutto il territorio della Provincia, sono stati registrati valori circa doppi rispetto alla precipitazione attesa. Precipitazioni sopra la norma si sono registrate a dicembre e gennaio, mentre febbraio è stato relativamente povero di apporti meteorici.

Le cumulate giornaliere di neve fresca raggiungono quasi 5 metri a Ladurns (Fleres), 4 metri a Casere (Predoi) e Roia (Resia). A bassa quota, ad esempio in Val d'Adige, le nevicate raramente sono state abbondanti ma comunque frequenti con otto eventi.

A Bolzano si sono registrate altre due nevicate i giorni 1 e 2 marzo, ovvero all'inizio della primavera meteorologica.

Dal punto di vista dei valori termici l'inverno passato è stato complessivamente nella norma. In Val d'Adige le temperature sono state leggermente più miti delle attese mentre in Val Pusteria, interessata da neve al suolo, gli scarti si attestano a circa -1°C.

Solo pochi giorni intercorrono tra la registrazione della temperatura massima e minima: il 24 febbraio a Bronzolo si sono raggiunti 16,5° grazie al Föhn mentre il 28 febbraio a Monguelfo si raggiungevano -23,6° e a San Giacomo in Val di Vizze addirittura -25,9°.

Il periodo freddo di fine inverno è stato causato da una irruzione di aria fredda di origine continentale proveniente dalla Russia (25 – 28 febbraio). Sulla Croda delle Cornacchie in Val Senales (3320 m) e sulla Cima Libera (3400 m) si sono raggiunte punte di -31,9 e -31,8° rispettivamente, vicino al record del febbraio 2012 (-32,1°). Una irruzione fredda così intensa non è frequente, soprattutto a fine febbraio.

Verantwortliche Direktorin: Michela Munari
An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:
Dieter Peterlin, Mauro Tollarde, Günther Geier, Philipp Tartarotti
für Vorschläge/Informationen mailto: meteo@provinz.bz.it
Landeswetterdienst – Autonome Provinz Bozen
Drususallee 116, I-39100 Bozen
Wetter- und Lawinenlagebericht (Voice Mail und FAX)
0471/271177 – 270555 wetter.provinz.bz.it

Druckschrift eingetragen mit Nr. 24/97 vom 17.12.1997 beim Landesgericht Bozen.
Auszugsweiser oder vollständiger Nachdruck mit Quellenangabe (Herausgeber und Titel) gestattet

Diretrice responsabile: Michela Munari
Hanno collaborato a questo numero:
Dieter Peterlin, Mauro Tollarde, Günther Geier, Philipp Tartarotti
per proposte/ informazioni mailto: meteo@provincia.bz.it
Servizio meteorologico provinciale – Provincia Autonoma di Bolzano
Viale Druso 116, I-39100 Bolzano

Bollettino meteorologico e valanghe (Voice Mail e FAX)
0471/271177 – 270555 meteo.provincia.bz.it

Pubblicazione iscritta al Tribunale di Bolzano al n. 24/97 del 17.12.1997.
Riproduzione parziale o totale autorizzata con citazione della fonte (titolo e edizione)